

Schachenmayr   
SINCE 1822  
**REGIA** PREMIUM



R0400

SOCKEN MIT  
FLECHTMUSTER



Empfohlenes Garn

[schachenmayr.com](http://schachenmayr.com)

Follow us     

MEZ GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten.





R0400

V.1/RB

# SOCKEN MIT FLECHTMUSTER

Stricken Schwierig 

Design: Quail Studio

Die Angaben für die einzelnen Größen stehen von der kleinsten bis zur größten Größe in unterschiedlichen Farben hintereinander. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

## GRÖSSEN

36/37 38/39 44/45 46/47 48/49

## MATERIAL

**REGIA PREMIUM Bamboo**, 100 g Knäuel

Lauflänge 100 g = 400 m

Fb 00055 (denim blue) 1 Knäuel

1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm

1 Zopfadel

1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden

## GRUNDTECHNIKEN

### Rippenmuster:

1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

### Glatt rechts:

In R: Hinr rechte M, Rückr linke M stricken.In Rd: Alle M rechts stricken.

**Flechtmuster:** M-Zahl teilbar durch 16. Lt. Strickschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Rd. Die genaue Aufteilung in Breite und Höhe ist in der Anleitung erklärt.

## MASCHENPROBE

### Glatt rechts mit 2,5 – 3,0 mm Nadeln:

30 M und 42 R/Rd = 10 x 10 cm.

### Zopfmuster mit 2,5 – 3,0 mm Nadeln:

35 M und 42 R/Rd = 10 x 10 cm, ungedehnt gemessen.

Bei abweichender Maschenprobe stets dickere oder dünnere Stricknadeln verwenden.

## ANLEITUNG

64/64/76/76/76 M anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilt zur Rd schließen (= 16/16/19/19/19 M auf jeder Nadel) und für den Bund 2 cm im Rippenmuster stricken. Anschließend für den weiteren Schaft im Zopfmuster weiterarbeiten, dabei in der 1. Zopfmuster-Rd gleichmäßig verteilt 0/0/4/4/4 M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 64/64/80/80/80 M (= 16/16/20/20/20 M pro Nadel). In der Breite den Rapport (= 16 M) stets wiederholen. In der Höhe die 1. – 24. R/Rd stets wiederholen.

Nach 17 cm = 71 Rd ab Bund über den 16/16/20/20/20 M der 1. und 4. Nadel sowie den äußeren 8/8/12/12/12 M der 2. und 3. Nadel glatt rechts weiterstricken, über den übrigen 16 M das Zopfmuster weiterlaufen lassen. Gleichzeitig in dieser Rd über den M der 1. und 4. Nadel je 1/1/3/2/2x je 2 M rechts zusammenstricken, über den äußeren je 8/8/12/12/12 M der 2. und 4. Nadel je 0/0/2/1/1 x je 2 M rechts zusammenstricken = je 15/15/17/18/18 auf der 1. und 4. Nadel, je 16/16/18/19/19 M auf der 2. und 3. Nadel. Nun über den insgesamt 30/30/34/36/36 M der 1. und 4. Nadel die Bumerangferse lt. Sockenlehrgang „Socken mit Bumerangferse selber stricken“ glatt rechts weiterarbeiten. Einteilung der Bumerang-Fersen-M: 10/10/10 M 10/10/10 M 11/12/11 M 12/12/12 M 12/12/12 M.

**Achtung!** Bei der Bumerangferse werden zwischen der 1. und 2. Fersenhälfte 2 Runden über alle M gestrickt. Hier über den mittleren 16 M der 2. und 3. Nadel das Zopfmuster fortsetzen, über den übrigen 30/30/34/36/36 M der 1. und 4. Nadel sowie den äußeren je 8/8/10/11/11 M der 2. und 3. Nadel glatt rechts stricken.

Nach Beenden der Bumerangferse wieder über alle M in Rd weiterarbeiten, dabei über den mittleren 16 M der 2. und 3. Nadel weiterhin im Zopfmuster stricken, alle übrigen M glatt rechts arbeiten. Nach 19/20/23/24/24,5 cm Fußlänge über alle 62/62/70/74/74 M glatt rechts weiterstricken, dabei in dieser Rd über den 16 M des Zopfmusters die 3. und 4. Zopfmuster-M sowie die 13. und 14. Zopfmuster-M rechts zusammenstricken. Nun über alle 60/60/68/72/72 M die Bandspitze lt. Sockenlehrgang „Socken mit Bumerangferse selber stricken“ ausführen. Die Abnahmen der Bandspitze nach der 1. Abnahme-Rd wie folgt wiederholen: 1x in der folgenden 4. Rd, 2x in jeder folgenden 3. Rd, 3/3/4/4/4x in jeder 2. Rd und 6/6/7/8/8x in jeder Rd.

## FERTIGSTELLUNG

Die restlichen je 4 M von je 2 Nadeln gegeneinander legen und im M-Stich zusammennähen.

Die 2. Socke genauso arbeiten.

## TIPP

Den Lehrgang „Socken mit Bumerangferse selber stricken“ finden Sie unter Tipps & Tricks auf [www.schachenmayr.com](http://www.schachenmayr.com).



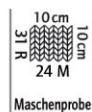
## Tipps und Pflegehinweise

### Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

### Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun  $48 \times 2,4 = 115$  Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies:  $56 \times 3,1 = 174$  Reihen.

### Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)  
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)  
 abn. = abnehmen  
 anschl. = anschlagen  
 arb. = arbeiten  
 bzw. = beziehungsweise  
 ca. = circa  
 d.h. = das heißt  
 Doppelstb. = Doppelstäbchen  
 feste M = feste Masche  
 folg. = folgende  
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe  
 Hilfsnd. = Hilfsnadel  
 halbes Stb. = halbes Stäbchen  
 Kettm. = Kettmasche  
 li = links  
 Luftm. = Luftmasche  
 M = Masche  
 Nd. = Nadel  
 Randm. = Randmasche  
 R = Reihe  
 Rd. = Runde  
 r = rechts

restl. = restliche  
 rückw. = rückwärtig  
 seitl. = seitlich  
 Stb. = Stäbchen  
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)  
 U (Umschl.) = Umschlag  
 verschr. = verschränkt  
 wdh. = wiederholen  
 zun. = zunehmen  
 zus.str. = zusammenstricken

## Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: [service@fischer-wolle.de](mailto:service@fischer-wolle.de), Internet: [www.fischer-wolle.de](http://www.fischer-wolle.de)

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.